

TEDEXA

Suche nach KI-Lösungen im Bereich Windenergie

[14.10.2025] Das Mainzer Softwareunternehmen TEDEXA zeichnet auf den 33. Windenergietagen in Potsdam innovative Windfirmen aus, die Künstliche Intelligenz gewinnbringend einsetzen. Der „Goldene Humphrey“ gilt als Impuls für eine strategische Nutzung von KI in der Erneuerbare-Energien-Branche.

Das Software- und KI-Unternehmen [TEDEXA](#) sucht Windfirmen, die Künstliche Intelligenz innovativ, rechtskonform und wertschöpfend einsetzen. Wie das Unternehmen mitteilt, können Bewerber ihre technischen, kaufmännischen oder organisatorischen KI-Innovationen am 12. November auf den [33. Windenergietagen](#) in Potsdam präsentieren. Eine unabhängige, fünfköpfige Jury entscheidet anschließend, wer den von TEDEXA ausgelobten KI-Award erhält.

Neben der Auszeichnung winken den Gewinnern zusätzliche Aufmerksamkeit durch Livestream, Social-Media-Berichterstattung und Fachveröffentlichungen. Außerdem wird die Statue „Goldener Humphrey“ verliehen.

TEDEXA-Geschäftsführer Michael Darnieder, der den Preis initiiert hat, sieht den Award als Anstoß zur digitalen Transformation: „Wir wollen Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche dazu ermutigen, Künstliche Intelligenz strategisch zu nutzen.“ Das Forum biete laut Darnieder eine Plattform, um Entwicklungen sichtbar zu machen und durch Rückmeldungen aus den Bereichen Geschäftsmodelle, Recht und Technik wertvolle Impulse zu erhalten. Die Pitches und die Preisverleihung finden von 17 bis 19 Uhr im Forum 14 „Digitale Transformation & KI“ im Kongresshotel Potsdam statt.

Der Preis wird in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen. Die Premiere des ersten KI-Awards für die Windbranche fand im vergangenen Jahr bei den 32. Windenergietagen in Linstow statt. Damals gewann das Unternehmen [Nefino](#) für seine Applikation Nefino.LI News. Darnieder betont, dass KI in der Windtechnik längst etabliert sei, in den Unternehmensprozessen aber oft noch ungenutztes Potenzial liege.

Unternehmen können sich noch bis zum 31. Oktober bewerben, mit Printbewerbung bis zum 15. Oktober. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei, lediglich die Teilnahmegebühr für die Windenergietage fällt an.

Im Anschluss an die Preisverleihung bietet TEDEXA in seinem Forum weitere Fachveranstaltungen an. Am 13. November stehen Praxisbeispiele und Best Practices aus der Windbranche auf dem Programm, am 14. November folgen Workshops zum Thema „Vibe Coding“ – einer neuen Methode, die KI-Tools in Echtzeit erlebbar macht. „Vibe Coding zeigt, wie man nicht nur mit KI arbeitet, sondern gemeinsam mit ihr als Partner denkt“, erklärt Darnieder. Das Ziel: Effizienz und Innovationskraft steigern, um die Energiewende voranzubringen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, künstliche Intelligenz (KI), TEDEXA, Windenergietage